

Vorausdenkend zielgerichtet weiterarbeiten

Unterhaltung und Denkanstösse beim FBP-Senior/-innen-Nachmittag im Schaaner Rathausaal

«Euere Generation hat die Grundlagen geschaffen für den heutigen Wohlstand, von dem alle profitieren», betonte FBP-Parteipräsident Johannes Matt in seiner Begrüssungsansprache am gestrigen Senior/-innen-Nachmittag im Schaaner Rathausaal.

Theres Matt

Lebhafte Gespräche waren im vollbesetzten Saal bereits vor Beginn des wohl vorbereiteten Programmes im Gange, untermalt von Zitherklängen. Zehn Mädchen der «Jungen Liechtensteinischen Volkstanzgruppe» erfreuten die ZuschauerInnen mit gekonnt dargebotenen Reigen. Wie früher in so manchen Haushalten gewebt und Brot gebacken wurde, zeigten anschaulich zwei Filme aus dem Triesenberg. Aufmerksam wurden die Gäste auch mit «z'Essa» und «z'Trinka» bestens versorgt.



Zahlreich kamen die Senioren des Landes zum gemütlichen Beisammensein nach Schaan. (Bilder: Paul Trummer)

schaftsstandort/Finanzplatz, auf die getroffenen entscheidenden Massnahmen bezüglich der FATF-Forderungen und die Streichung von der schwarzen Liste. Er sprach unter anderem unseren Bildungsstandort an sowie die Schwierigkeiten mit der Telefonie/Telekommunikation.

Besonderen Akzent legte der Regierungschef auf die Schwierigkeiten und Auseinandersetzungen in der Verfassungs-Diskussion. Des Weiteren betonte er die wichtige Zusammenarbeit mit den Nachbarländern Schweiz und Österreich, die zielgerichtete Weiterarbeit in vielen von ihm angesprochenen Bereichen. Es gelte, sportlich weiterzugehen, auch wenn manchmal der Wind ins Gesicht blase.



Auch Regierungschef Otmar Hasler wandte sich an die anwesenden Seniorinnen und Senioren.



Peter Nachbaur aus Feldkirch sorgte mit Zithermusik für Stimmung.

Kernstück: Gegenseitiges Vertrauen

In seiner vielbeachteten Rede zog der Politiker Johannes Matt Parallelen zu seinem Treuhänder-Beruf, der verpflichte, das Übergebene zu bewahren, auszubauen, für die Zukunft zu stärken und dafür Rechenschaft abzulegen. Zurückblickend erinnerte er an den durch das Wahlergebnis vom Januar 2001 erhaltenen Auftrag: «Korrektur der politischen Arbeit». Er betonte, dass die FBP unter Regierungschef Otmar Hasler schon in den weni-



Die Stellvertretende Regierungsrätin Emerita Büchel in vollem Einsatz.

gen verstrichenen Monaten Mut für Korrekturen zeigte, sagte: «In der Verfassungsfrage ist es gelungen, die verhärteten Fronten aufzuweichen und den Entwicklungsprozess voranzubringen.» In seinen weiteren grundlegenden Ausführungen sprach er die Partnerschaft zwischen Fürst und Volk an, die gegenseitige Vertrauensbasis, und er betonte: «Es lässt sich in einer Verfassung nicht alles regeln - immer wird ein Interpretationsspielraum bleiben.»

Vorausdenkend handeln

Regierungschef Otmar Hasler ging auf die rasante weltweite Entwicklung ein. Er betonte insbesondere das vor-

ausdenkende Handeln, um nicht - wie in der Vergangenheit - von der Entwicklung überfallen zu werden. Er verwies auf den diesbezüglich bestellten Expertenrat - bestehend aus fünf Persönlichkeiten verschiedener Länder - der die Regierung hinsichtlich internationaler Politik berät, um rechtzeitig Schritte einzuleiten. Er ging auf einige der von der vorherigen Regierung übernommenen Probleme ein, insbesondere auf die Entwicklung am Wirt-



Ländtagspräsident Klaus Wanger mit seiner Mutter Maria.



FBP-Parteipräsident Johannes Matt servierte die Kuchen persönlich.



Die «Junge Liechtensteiner Volkstanzgruppe» unter der Leitung von Marlies Stucki und Astrid Marxer unterhielt die Gäste mit Tänzen.



Der Schaaner Gemeindevorsteher Hansjakob Falk genoss den Nachmittag inmitten der Gäste.